

dormakaba Deutschland GmbH						
DORMA Platz 1						
D-58256 Ennepetal						
DIN EN 14637:2008-01	3	5/8	1/4	1	1	0

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Anleitung</b>	<b>2</b>	<b>3.2</b>	Technische Daten	<b>3</b>
1.1	Informationen zur Anleitung	2	3.2.1	RMZ	3
1.2	Zielgruppen	2	<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>4</b>
1.3	Mitgelieferte Dokumente	2	4.1	RMZ-Montage vorbereiten	4
1.4	Verwendete Symbole und Abkürzungen	2	4.2	RMZ montieren	4
1.4.1	Sicherheitshinweise	2	4.3	Elektrische Anschlüsse herstellen	4
1.4.2	Weitere Kennzeichnungen	2	<b>5</b>	<b>In Betrieb nehmen</b>	<b>4</b>
1.5	Glossar	2	5.1	DIP-Schalter einstellen	4
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>2</b>	5.2	Spannung anlegen	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	5.3	Verkleidungen montieren	4
2.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	2	5.4	Funktion der RMZ prüfen	4
2.3	Haftungsbeschränkung	2	<b>6</b>	<b>Montageabschluss</b>	<b>5</b>
2.4	Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen	2	6.1	Abnahmeprüfung	5
2.5	Anforderungen an die bauseitige Elektroinstallation	3	<b>7</b>	<b>Wartung</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>Wartung durch dormakaba</b>	<b>5</b>
3.1	RMZ	3	<b>9</b>	<b>Demontage, Recycling und Entsorgung</b>	<b>5</b>
3.1.1	DIP-Schalter an der RMZ	3			
3.1.2	Klemmenbelegung der RMZ	3			
3.1.3	Anzeige des Betriebszustands der RMZ	3			

# RMZ XEA

# 1 Über diese Anleitung

## 1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Die Anleitung enthält wichtige Anweisungen für den sicheren Betrieb. Daher ist diese Anleitung vor der Benutzung des Produkts sorgfältig zu lesen. Diese Anleitung muss während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden und ist mit dem Produkt weiterzugeben. Diese Anleitung beschreibt die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage der Rauchmeldezentrale RMZ XEA. Der Textteil der Anleitung wird unterstützt durch Abbildungen in einem separaten Bildteil. Die Kapitelnummern im Textteil finden sich oben links in den Abbildungen im Bildteil wieder. Nicht zu jedem Kapitel im Textteil gibt es eine Abbildung im Bildteil.

## 1.2 Zielgruppen

Die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage der RMZ darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das von dormakaba dafür autorisiert wurde. Die Abnahmeprüfung darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das von dormakaba dafür zertifiziert wurde.

## 1.3 Mitgelieferte Dokumente

- Montageanleitung
- Anschlusspläne RMZ/RM-ED
- Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

## 1.4 Verwendete Symbole und Abkürzungen

### 1.4.1 Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

## 1.4.2 Weitere Kennzeichnungen

1. 2. Handlungsschritte in Grafiken

1 2 Positionsnummern von Bauteilen

## 1.5 Glossar

EMF	Elektromechanische Feststellung
HT	Handauslösetaster
RMZ	Rauchmeldezentrale
TS	Türschließer

# 2 Sicherheit



#### GEFAHR

##### Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln den spannungsfreien Zustand herstellen und diesen Zustand für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

## 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rauchmeldezentrale RMZ darf nur als Sturzmelder eingesetzt und nur bei fester Montage an der Wand in Betrieb genommen werden.

## 2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Keine weiteren Alarmierungseinrichtungen mit dem Brandmelder der Feststellanlage ansteuern, z. B. Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen.

## 2.3 Haftungsbeschränkung

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Eine von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende Verwendung.
- Der Einsatz von nicht ausreichend qualifiziertem Personal.
- Eigenmächtige Umbauten.
- Technische Veränderungen.
- Die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

## 2.4 Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen

Wenn die Unterfläche der Decke auf einer oder auf beiden Seiten der Tür mehr als 1 m über der Sturzunterkante ist, muss zusätzlich auf jeder Seite der Tür ein Decken-Rauchmelder montiert und mit der RMZ verbunden werden. Den Abstand bis zur rauchundurchlässigen Raumdecke messen. Ein

separater Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer-/Rauchschutztür ist erforderlich.

Die Brandmelder von Feststellanlagen dürfen keine weiteren Alarmierungseinrichtungen (z. B. Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen) ansteuern.

- ① RMZ
- ② EMF
- ③ Deckenrauchmelder
- ④ Handauslösetaster für Feststellvorrichtungen (optional). Der Handauslösetaster darf nicht durch die festgestellte Tür verdeckt werden. Bei der Verwendung von Freilauftürschließern oder Wandhaftmagneten ist die Installation eines Handauslösetasters vorgeschrieben.

## 2.5 Anforderungen an die bauseitige Elektroinstallation

Im Versorgungskreis muss ein Sicherungsautomat B-10A/B-16A vorhanden sein. Der Sicherungsautomat dient gleichzeitig als Trennvorrichtung, um die RMZ spannungsfrei zu schalten. Der Querschnitt der Netzzuleitung darf max. 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> (NYM) betragen. Zur Zugentlastung muss die Netzzuleitung vor der RMZ ausreichend befestigt werden.

## 3 Produktbeschreibung

Die RMZ XEA besteht aus folgenden Komponenten:

- Rauchmeldezentrale

Die RMZ XEA ist für die Sturzmontage vorgesehen.

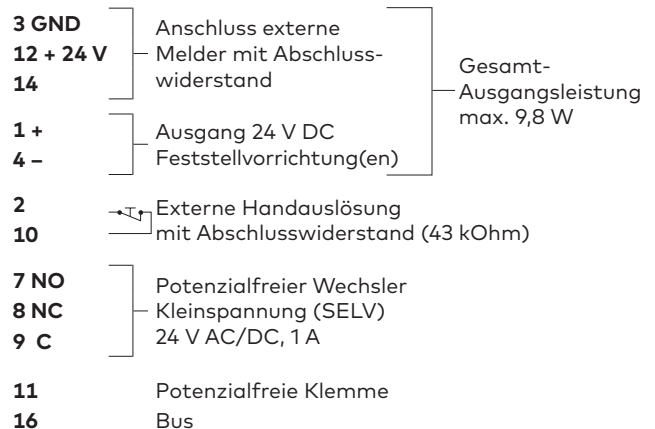
### 3.1 RMZ

Die RMZ versorgt die angeschlossene elektromechanische Feststellung mit 24-V-Gleichspannung. Im Alarmfall oder bei Stromausfall schaltet die RMZ spannungsfrei (Auslösung) und die Tür schließt. Die Wiederscharfschaltung erfolgt entweder durch ein manuelles oder durch ein automatisches Reset. An die RMZ können optionale Decken-Rauchmelder RM und Handauslösetaster HT angeschlossen werden. 2 LEDs zeigen den aktuellen Betriebszustand an. Die Konfiguration der RMZ erfolgt über die DIP-Schalter.

#### 3.1.1 DIP-Schalter an der RMZ

Die Funktionen der RMZ werden über die DIP-Schalter eingestellt. Änderungen werden erst nach der Betätigung des Reset-Tasters übernommen (Einstellung siehe Kapitel 5.1).

### 3.1.2 Klemmenbelegung der RMZ



### 3.1.3 Anzeige des Betriebszustands der RMZ

#### Funktionen LEDs

LED an — LED aus —

#### Betriebsanzeige LED 1 (grün/rot)

Betrieb: grün —————

Alarm Rauchmelder: rot —————

Alarm Handauslösetaster: rot - - - - -

#### Serviceanzeige LED 2 (gelb)

Fällige Wartung: blinkt - - - - -

Verschmutzung: blinkt — — — — —

Störung: Dauer —————

Störung: blinkt — — — — —

Falsche Verdrahtung zum Decken-Rauchmelder/ Handauslösetaster —————

## 3.2 Technische Daten

### 3.2.1 RMZ

Eingang:	230 V AC +10 %/-15 % 120 mA/28 VA/50 Hz
Ausgang:	24 V DC/460 mA/11 W
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse:	II
Rauchscharf:	24 V DC/50 mA
Temperatur:	-20 °C/+40 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	max. 93 % ohne Betauung

## 4 Montage

### 4.1 RMZ-Montage vorbereiten

1. Die RMZ min. 10 mm über der Türöffnung positionieren. Der senkrechte Abstand über der Sturzunterkante darf max. 100 mm betragen.
2. Befestigungspunkte und benötigte Kabeldurchführungen für die 230-V-Zuleitung, Feststellvorrichtung, Deckenmelder und Handtaster nach Schablone anzeichnen und bohren.
3. Die entsprechenden Kabel verlegen.

### 4.2 RMZ montieren

1. Eine Ausnehmung für die 230-V-Stromzuführung ausbrechen.
2. Alle Kabel durch die vorgesehenen Öffnungen führen.
3. Die RMZ festschrauben.

### 4.3 Elektrische Anschlüsse herstellen

1. Das Anschlusskabel EMF/EM an die RMZ anklemmen (RMZ, Klemmen 1 und 4).
2. Das 230-V-Anschlusskabel anschließen. Zum Erhalt der Schutzklasse II  $\square$  (Schutzisolierung), die 230-V-Zuleitung doppelt isoliert bis zu der Anschlussklemme verlegen.
3. Die Zugentlastung der Netzzuleitung vor der RMZ sicherstellen.  
Der Schutzleiter wird elektrisch nicht verwendet. Den vorhandenen Schutzleiter an die Stützklemme (PE) anschließen.
4. Den Berührungsschutz schließen.
5. Den Berührungsschutz festschrauben.

#### Optionale Decken-Rauchmelder und/oder Handauslösetaster anschließen

1. Die Decken-Rauchmelder und/oder Handauslösetaster gemäß den beiliegenden Anschlussplänen an die RMZ anschließen.
2. Die Abschlusswiderstände (43 kOhm) beachten.

## 5 In Betrieb nehmen

### 5.1 DIP-Schalter einstellen

1. Die DIP-Schalter in die entsprechende Position stellen.
  - 1 OFF = automatischer Reset (Auslieferungszustand)  
ON = manueller Reset  
Bei dieser Funktionsart beiliegendes Etikett auf das Gehäuse kleben
  - 2 OFF = 1-Stichbetrieb (Linie)  
ON = 2-Stichbetrieb (Stern)
  - 3 OFF = ohne optionale Decken-Rauchmelder  
ON = mit optionalen Decken-Rauchmeldern
  - 4 OFF = ohne optionalen Handauslösetaster  
ON = mit optionalem Handauslösetaster
2. Die Reset-Taste drücken.

### 5.2 Spannung anlegen

1. Die rote Schutzhaube von der Rauchmeldeeinheit entfernen.
2. Die bauseitige Stromzuführung (230 V AC) einschalten.
  - ▶ Die Betriebsanzeige leuchtet grün.

### 5.3 Verkleidungen montieren

1. Die Endkappen aufclipsen.
2. Die RMZ-Verkleidung aufclipsen.

### 5.4 Funktion der RMZ prüfen



#### VORSICHT

#### Gefahr der Verletzung der Augen und Atemwege

- Anwendungs- und Sicherheitshinweise auf dem Prüfgas und im Sicherheitsdatenblatt beachten.

1. Die Tür öffnen und feststellen.
2. Das Prüfgas gemäß den Herstellerangaben gegen den Rauchmelder sprühen.
  - ▶ Die Betriebsanzeige schaltet auf Alarm (rot).
  - ▶ Die Tür wird geschlossen.

#### Bei einem manuellem Reset:

Wenn das Prüfgas verflogen ist, die Reset-Taste drücken, um die Feststellanlage wieder zu aktivieren.

#### Bei einem automatischem Reset:

Die Feststellanlage wird wieder aktiviert, sobald das Prüfgas verflogen ist.

Der Türflügel kann 30 Sekunden nach der Auslösung der Feststellanlage wieder festgestellt werden.

## 6 Montageabschluss

Wenn weitere Rohbauarbeiten stattfinden, den Rauchmelder vor Staub schützen.

1. Die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Die mitgelieferte Staubschutzhaube aufstecken.
3. Vor der endgültigen Inbetriebnahme die Staubschutzhaube entfernen und eine weitere Funktionsprüfung gemäß Kapitel 5.4 durchführen.

### 6.1 Abnahmeprüfung

Nach der Montage eine Abnahmeprüfung gemäß dem Prüfbuch für Feststellanlagen durchführen. Die Abnahmeprüfung darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das von dormakaba dafür zertifiziert wurde. Die Hinweise aus dem Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen beachten. Die Abnahmeprüfung ist im Prüfbuch für Feststellanlagen zu dokumentieren.

## 7 Wartung

Die Ausführung der Wartung darf nur durch von dormakaba autorisiertem Fachpersonal erfolgen. Die Hinweise aus dem Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen beachten.



#### TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Staubablagerungen im Rauchmelder können zu Fehlauflösungen führen.

- Bei einem Einsatz in Räumen mit großem Staubanfall die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ggf. verkürzen.

Die Rauchscharterplatte muss gemäß der DIN 14677 alle 8 Jahre ausgetauscht werden. Das Erreichen der Austauschfrist wird über die Leuchtdiode LED 2 dauerhaft angezeigt.

## 8 Wartung durch dormakaba

Eine regelmäßige Wartung Ihrer Anlagen zahlt sich aus: Schwachstellen werden frühzeitig erkannt und beseitigt, die Lebensdauer Ihrer Anlage wird gesteigert.

dormakaba und unsere autorisierten Partner bieten Premium-Wartungsservice für Automatiktüren und Feststellanlagen an, der den Gebäudebetreibern durch das offizielle Prüfsiegel zuverlässige Sicherheit gibt. Denn sind nicht alle Türanlagen ordnungsgemäß geprüft, kann im Unglücksfall eine Haftung des Gebäudebetreibers für Sach- und Personenschäden drohen. Unabhängig von Sicherheitsaspekten ist eine regelmäßige Wartung auch unter ökonomischen Gesichtspunkten sinnvoll. Eventuelle Schäden oder Verschleiß können so frühzeitig erkannt und behoben

werden. Das Risiko unvorhersehbarer Kosten, etwa durch hohen Reparaturaufwand, kann minimiert werden – und wir helfen Ihnen, Ihr Budget im Auge zu behalten – immer mit dem Ziel, die Lebensdauer Ihrer Türanlagen zu steigern.

dormakaba übernimmt für Sie die komplette Organisation und Durchführung der Wartung. Ihr Vorteil dabei: In den vorgesehenen regelmäßigen Abständen werden sämtliche Anlagen – auch Anlagen anderer Hersteller – von geschulten Experten geprüft. Der Betreiber braucht sich weiter um nichts zu kümmern, gesetzliche Auflagen werden zuverlässig erfüllt.

Ein Wartungsvertrag rund um die Tür sorgt für geprüfte Funktionsfähigkeit mit Premium-Anspruch! Wir wollen auch Sie überzeugen – lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos ein Angebot für einen Wartungsvertrag erstellen.

Weitere Informationen zu diesem und vielen anderen Themen des dormakaba Service finden Sie auf unserer Homepage unter [www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com).

## 9 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



#### GEFAHR

##### Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln den spannungsfreien Zustand herstellen und diesen Zustand für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen.





013558 - Originalanleitung, Änderungen vorbehalten

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1

58256 Ennepetal

Deutschland

T: +49 2333 793-0

F: +49 2333 793-4950

[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)